

# Wer bis zuletzt lacht, lacht am besten

Leiterin des Paul-Marien-Hospizes organisiert Ausstellung zum Thema „Humor und Sterben“ in der Stadtbibliothek.

**SAARBRÜCKEN** (des) „Nur weil man im Hospiz ist, muss man nicht ernst sein.“ Ein Satz, den Ute Seibert sehr ernst meint. Ihre Ausstrahlung: gelassen, heiter, fröhlich. So verwundert es nicht, dass die Leiterin des Paul-Marien-Hospizes in Saarbrücken gerade eine Ausstellung organisiert hat, die einen lachen lässt. „Wer bis zuletzt lacht, lacht am besten!“, heißt sie. Ute Seibert greift damit den Titel eines Buches auf, zu

**„Soviel wie ich hier lache, habe ich schon lang nicht mehr gelacht.“**

Ein Bewohner  
des Paul-Marien-Hospizes

dem der Theologe Heinz Hinse die Idee hatte. Die Zeichnungen stammen von Karl-Horst Möhl. Humor und Hospiz, heißt es im Vorwort, gehören eigentlich zusammen, hat Humor doch eine befreiende Wirkung. Zumindest macht er das Leben leichter – und auch das Sterben.

Seit 2012 beschäftigt man sich im Hospizbereich mit dem Thema Humor, und der Seelsorger und Krankenpfleger Klaus Aurnhammer wird am Ende der Ausstellung über die Bedeutung von Humor am Lebensende sprechen. Er unterlegt dann fachlich, was sich die Besucher der Stadtbibliothek vom 18. September (19 Uhr) an anschauen können:



Auch dieser Cartoon wird in der Saarbrücker Stadtbibliothek zu sehen sein.

ILLUSTRATION: KARL-HORST MÖHL

Cartoons über das Sterben und den Tod. Für Ute Seibert ist Humor in der Hospiz-Arbeit ein „Instrument der Selbstpflege“ auch für die Pflegenden. Denn mag die Stimmung auch heiter sein im Marien-Hospiz, so ist die Arbeit doch keine leichte.

Umso mehr braucht es das, was Humor zu bieten hat: etwas Versöhnliches, Harmonisierendes, etwas Befreiendes. Für Seibert ist Lachen auch Trauerarbeit. In der Krankenpflege hat er gemeinhin wenig Platz. Und Hospiz und Humor,

das seien Tabus, meint Seibert. So nutzt sie die Hospizwoche in Saarbrücken, um „Humor zum Lebensende“ in den Blick zu rücken. Die Cartoons sind in der Stadtbibliothek zu sehen.

Am Donnerstag, 20. September, ist SR-Comedy im Hospiz zu Gast. Dazu passt der Satz eines Bewohners: „Soviel wie ich hier lache, habe ich schon lang nicht mehr gelacht.“

Ausstellung in der Stadtbibliothek, 18. bis 22. September, 10 bis 19 Uhr.

# Zehn Jahre Behandlung ohne Medikamenten-Flut

Beim Festakt der Ellenruth-von-Gemmingen-Klinik ging es auch um Möglichkeiten, Alzheimer vorzubeugen.

**SAARBRÜCKEN** (red) Freude über das Erreichte und dankbare Erinnerung an die Stifterin haben die Feier zum zehnjährigen Bestehen der Ellenruth-von-Gemmingen-Klinik geprägt. Die geriatrisch-naturheilkundliche Klinik, Aushängeschild der SHG-Kliniken Sonnenberg, sei „deutschlandweit ein Leuchtturm“, lobte Ministerpräsident Tobias Hans beim Festakt im Saarbrücker Schloss.

Laut SHG-Geschäftsführer Alfons Vogtel ist es medizinisch wie gesundheitspolitisch vorteilhaft, dass in der Klinik ältere und an mehreren Krankheiten gleichzeitig leidende Menschen abseits von Odysseen

durch Spezialfachabteilungen und „ohne Ballung von Medikamenten“ behandelt werden können.

Der Arzt und Wissenschaftsautor Dr. Michael Nehls stellte in einem Vortrag seine „Formel gegen Alzheimer“ vor: Genug Bewegung, gesunde Ernährung, genug Schlaf, Kontaktfreudigkeit und Teilhabe am Alltag.

Ministerpräsident Hans erinnerte in seiner Ansprache an einen Satz seines Vor-Vorgängers Peter Müller bei der Eröffnung 2008: „Diese Klinik ist ein Glücksfall für das Saarland.“ Die 2016 verstorbene Stifterin Freifrau Ellenruth von Gemmingen habe ein Vermögen für soziale Zwe-

cke eingesetzt. Für die SHG als Träger habe sich der Mut, die Idee der Stifterin zu verwirklichen, gelohnt: Es gelte nun, noch intensiver über das Zusammenwirken von Schulmedizin und Naturheilkunde nachzudenken und die Erkenntnisse auch für andere Bereiche zu nutzen.

Die Chefarzte Dr. Bernd Gehlen und Dr. Rainer Scheel begrüßten zahlreiche Gäste, darunter die Schwester der Stifterin, Ingeborg Gußmann, Vertreter des Stiftungsvorstands, der Präsident der Ärztekammer, Josef Misch, sowie die Gesundheitspolitiker Dagmar Heib (CDU), Magnus Jung (SPD) und Hermann-Josef Scharf (CDU).

1,5 Millionen Menschen in Deutschland sind laut Chefarzt Dr. Bernd Gehlen aktuell an Demenz erkrankt, ihre Zahl steigt entsprechend der Bevölkerungsentwicklung. Demenz sei eine Zivilisationskrankheit, der schon durch bewussten Umgang mit Risikofaktoren wie etwa Rauchen, Bluthochdruck oder Bewegungsmangel individuell vorgebeugt werden könne.

Was dabei im menschlichen Gehirn passiert und warum das so wichtig ist, erklärte Referent Michael Nehls in seinem Vortrag. Seine Botschaft: Wer stetig dafür sorgt, dass seine Gehirnzellen wachsen – Stichworte „Lebenslanges Lernen“, „im-

mer neugierig bleiben“ – und wer seine Risikofaktoren im Griff hat, der senkt die Gefahr, an einer Alzheimer-Demenz zu erkranken, erheblich. „Wir haben die Schrauben, an denen wir drehen können, also selbst in der Hand“, betonte Nehls, für den Alzheimer nicht mehr ist als eine vermeidbare kulturbedingte Mangelkrankheit.

Die Ellenruth-von-Gemmingen-Klinik ist deutschlandweit die einzige geriatrische Einrichtung mit dem Schwerpunkt Naturheilkunde. Jährlich werden rund 400 ältere und zumeist mehrfacherkrankte Menschen behandelt. Die Klinik hat 24 Betten.

# Industriefirmen öffnen ihre Tore



Wie Gussrohre entstehen, können Interessierte bei der Saint Gobain PAM Deutschland GmbH in Saarbrücken-Brebach erfahren. SZ-ARCHIVFOTO: BECKER&BREDEL

**SAARBRÜCKEN** (red) Bei der „Langen Nacht der Industrie“ am 27. September öffnen regionale Mittelständler ihre Werkttore ebenso wie Weltkonzerne. Hersteller von Produkten des täglichen Lebens wollen die Besucher ebenso begeistern wie spezialisierte Zulieferbetriebe. Die 16 Unternehmen zeigen auf Rundgängen und in Kurzvorträgen ihre Technologien, Arbeitsprozesse und Produkte.

Aus dem Regionalverband sind dabei: Deutsche Post AG, BRIEF Saarbrücken, Saint-Gobain PAM Deutschland GmbH, Hydac International GmbH, ISL Group GmbH, Woll Maschinenbau GmbH und das Zentrum für Mechatronik und Automatisierungstechnik gemeinnützige GmbH. Die „Lange Nacht der Industrie“ ist ein Angebot des Verbands der Metall- und Elektroindustrie des Saarlandes (ME Saar) und

der Industrie- und Handelskammer (IHK) des Saarlandes. Sie wird bereits zum achten Mal im Saarland veranstaltet. Schirmherrin der Veranstaltung ist Wirtschaftsministerin Anke Rehlinger (SPD).

Teilnehmen kann jeder ab 14 Jahren, bei einigen Touren ab 16 oder 18 Jahre. Sie können sich online anmelden und bis zu drei Wunschtouren auswählen. Die Plätze werden verlost, erst nach einer E-Mail-Bestätigung ist man wirklich dabei. Die ausgelosten Teilnehmer haben die Gelegenheit, zwei Unternehmen an einem Abend kennenzulernen.

Die Bus-Touren beginnen um 16.45 Uhr, parallel von zwei zentralen Startplätzen in Saarbrücken und Saarlouis aus. Um 22.30 Uhr sind die Busse wieder dort. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

[www.langenachtderindustrie.de/regionen/saarland/](http://www.langenachtderindustrie.de/regionen/saarland/)

# Teleskop-Hersteller eröffnet Standort in Sulzbach

**SULZBACH** (red) Die Firma APM Telescopes eröffnet am Samstag, 15. September, den Sulzbacher Standort im Quierschiefer Weg 38. APM Telescopes ist nach eigenen Angaben der einzige saarländische Hersteller und Verkäufer von Teleskopen, Ferngläsern, Mikroskopen und astromischem Zubehör. An dem neuen Standort gibt es eine Haussternwarte, die der Öffentlichkeit an bestimmten Terminen zur Verfügung stehen werde. Bürgermeister Michael Adam wird um 11 Uhr die Ausstellung, den Verkaufsraum und die Sternwarte seiner Bestimmung übergeben. Gleichzeitig gibt es einen Tag der offenen Tür.

Produktion dieser Seite: Alexander Stallmann, Markus Saefel, Matthias Zimmermann

# Mädchen und Technik: Aktionstag an der Universität

**SAARBRÜCKEN** (red) Zum Aktionstag „Mädchen und Technik“ lädt „Alwis – Arbeitsleben, Wirtschaft, Schule“ Jugendliche zwischen 14 und 19 Jahren am 17. November. In unterschiedlichen Workshops können sie in Unternehmen und an der Saar-Uni ihre Talente entdecken. Der neunte Aktionstag steht wieder im Fokus des Herantastens, des An-

und Begreifens von Technik. Die Teilnehmerinnen lernen zum Beispiel, ihren eigenen 3D-Drucker zu bauen. Zudem können sie selbst einen 3D-Drucker ausprobieren. In der Erlebnisausstellung von Festo können sich die Teilnehmerinnen über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten des Unternehmens informieren und ihr handwerklich-technisches

Geschick auch gleich testen. „Thermometer für kluge Köpfe“ heißt das Angebot des Schülerlabors SinnTec der Universität des Saarlandes. Die Teilnehmerinnen können ein nicht ganz alltägliches Thermometer bauen und erfahren, wie der Sensor funktioniert. „Berufsinformation XXL“ bietet der Info-Truck des Verbandes der

Metall- und Elektroindustrie des Saarlandes. An Experimentierstationen erleben die Teilnehmerinnen die „Faszination Technik“ praxisnah. Zudem können sie sich über Ausbildungsmöglichkeiten und Berufsbilder in der Metall- und Elektroindustrie informieren. Der Aktionstag ist von 10 bis 16 Uhr im Gebäude E1 3 der Universität im

Auftrag des Verbands der Metall- und Elektroindustrie des Saarlandes (ME Saar). Die Teilnahme ist kostenlos. Eine schriftliche Anmeldung ist bis zum 3. November notwendig.

Anmeldung: Programm und weitere Infos beim Verein Alwis, Sarah-Ann Gläser, Telefon (06 81) 30 26 40 33, E-Mail: [s.glaeser@alwis-saarland.de](mailto:s.glaeser@alwis-saarland.de).

Anzeige  
**SPEZIALISTEN LEISTE**  
Fachbetriebe empfehlen sich:

**PLATTEN-BOBI**  
Seniorengerechter Badumbau  
Fliesen – Platten – Reparaturarbeiten  
Tel.: 0 68 98/4 48 25 88  
Handy: 01 63/2 86 70 80

**Dörr GmbH**  
• Transporte  
• Container-Dienst  
• Baggerbetrieb  
Industriegebiet am Bahnhof  
66346 Püttlingen  
Tel. 06898/64214  
Info@baustoffe-doerr.de  
Großes Abhollager im Industriegebiet am Bahnhof Püttlingen

Zimmerei • Dachdeckerei  
• Klempnerei  
**HELMUT DÖRR**  
Tel. (0 68 06) 42 59  
BIOHOLZHAUSBAU Meisterhaft  
www.holzhaeuser-im-saarland.de

**KÜCHEN JUNIUS**  
www.kuechen-junius.de  
Wilhelm Junius GmbH  
Bühler Straße 75  
66130 Gündingen  
Tel.: (06 81) 87 16 17  
info@kuechen-junius.de

saarlandweit  
**Manstein**  
→ HEIZÖL ←  
06831/121350

**WILLI MEISER**  
ENTSORGUNGSGESAMTUNGS- GMBH  
Tel.: 06897/600 999-0  
HEIZÖL online bestellen  
www.heizuel-meiser.de

**Wintergärten Überdachungen**  
AB WERK!  
0 68 03/9 95 95 90 • Blieskastel  
www.wintergarten-neu.de

**G. Schiestel**  
\*Fenster \*Rollläden  
\*Reparaturservice  
\*Sonnenschutz  
\*Motoren  
Telefon (0 68 98) 3 36 36  
Am Holzplatz 21 • Völklingen

Badmöbel – Alles für's Bad  
eigene Herstellung  
große Ausstellung  
**Staudt**  
Saarbrücker Str. 83  
Tel.: (0 68 06) 74 17  
66265 Heusweiler  
www.badmoebel-staudt.de

HERBSTMESSE 17. 23.09.18  
Fenster, Haustüren, Markisen  
ZEWE GMBH | GWK KLINKENTHAL, SCHIFFWELER | 06821-962230  
WWW.ZEWEINFO

**DAS ONLINE-BRANCHENBUCH** - die sinnvolle Ergänzung  
www.blau-branchen.de  
TELEMEDIA  
Ihr Spezialist für lokales Suchmarketing!